

Text: „Gaming – Grenzen erkennen!“

Leichte Sprache

Im Internet gibt es viele Möglichkeiten.

Sie können:

- Sich Treffen
- Spielen
- und Informationen erhalten.

Heute sprechen wir über Gaming.

Das ist Englisch und heißt Spielen.

Beim Gaming geht es vor allem um Spielen mit dem Computer.

Oder eine Spiele-Konsole.

Die Hälfte der Menschen in Deutschland spielt Computer-Spiele.

Frauen und Männer spielen Computer-Spiele.

Ältere und jüngere Menschen spielen Computer-Spiele.

Mit Computer-Spielen kann man auch Geld verdienen.

Gaming macht viel Spaß.

In Computer-Spielen wird aber nicht nur gespielt.

Manchmal gibt es auch Probleme.

Manche Spiele zeigen schlechte Dinge.

Zum Beispiel:

- Gewalt
- oder gemeine Worte.

Vielleicht ärgern Sie sich dann.



Oder Sie sind traurig.

Das ist schlecht für unser Zusammen-Leben.

Bei Computer-Spielen gibt es wenig Regeln.

In Computer-Spielen passt keiner wirklich auf.

Manchmal sagt ein anderer Mensch etwas Böses.

Dann werden manche Spieler werden durch Hass verletzt.

Wir merken das oft nicht.

Denn wir sind mit Spielen beschäftigt.

Wir müssen hier besser aufpassen.

Wir können etwas gegen Hass im Internet tun.

Es ist wichtig: Wir alle sind nett zu anderen.

Wir gehen respektvoll miteinander um.

Alle können Hass-Nachrichten melden.

Viele Spiele haben einen Knopf zum Melden von schlechten Nachrichten.

Manchmal sieht er aus wie ein kleines Ausrufe-Zeichen.

Oder wie ein Warn-Dreieck.

Ein Team kümmert sich um das Spiel.

Das Team schaut sich die Meldung an.

Sie wollen: Das Spiel soll sicher sein.

Sie löschen die Hass-Nachrichten.

Das Melden von Hass-Nachrichten ist wichtig.

Dann können alle sicher und freundlich spielen.

Deswegen ist es gut: Man kann es Melden.

Das schafft eine bessere Spiel-Umgebung für alle.



Es ist auch wichtig: Wählen Sie gute Spiele aus.

Zum Beispiel:

Das Spiel ist freundlich

Das Spiel ist respektvoll.

Überprüfen Sie vorher die Spiele.

Schauen Sie vorher: Das passiert im Spiel.

Zum Beispiel, ob Gewalt oder schlechte Sprache vorkommen.

Oder fragen Sie Freunde.

Die Regierung hat Regeln für Spiele gemacht.

Die Regeln machen Spiele sicherer.

Zum Beispiel:

Sie müssen alt genug sein für ein Spiel.

Das nennt man Alters-Freigaben.

Und es gibt Gesetze.

Damit sollen verbotene Inhalte gelöscht werden.

Das macht das Internet und Computer-Spiele sicherer.

Viele Menschen spielen nett und freundlich.

Es gibt auch gute Beispiele:

Die Menschen helfen anderen Spielern.

Sie machen Gaming zu einem tollen Erlebnis.

Viele Spiele zeigen Respekt und Vielfalt in den Spiel-Figuren.

Das bedeutet:

Viele Figuren sind verschieden.



Das ist wichtig:

Wir Menschen sind auch alle verschieden.

Dann fühlen sich alle Spieler willkommen.

